

# Fachgruppe Dialog - Pilotprojekt

## 1. Ausgangslage

Es geht darum, unterschiedliche Ansichten in einen (möglichst geschützten) Raum zu bringen, es geht um Zuhören-wollen mit dem Ziel, Perspektiven und Wahrheiten der anderen kennenzulernen, um darauf aufbauend möglichst nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

(Quelle: Dirk Splinter und Ljubjana Wüstehube im Vorwort ihres Buches «Mehr Dialog wagen!»)

# Fachgruppe Dialog - Pilotprojekt

## 2. Projektinhalt

Schaffung eines niederschweligen Angebots, wo Menschen mit den verschiedensten Berührungspunkten zum gemeinsamen Dialog einladen werden.

# Fachgruppe Dialog - Pilotprojekt

## 3. Projektziele

### a) Nutzen für die Gesellschaft

- Förderung des mediativen Dialogs in der Gesellschaft
- Lösungsorientierte Bearbeitung von Differenzen vor Eskalation
- Mediative Dialogführung als konstruktiver Ansatz für die Diskussion von unterschiedlichen Meinungen und Werthaltungen erlebbar machen
- Beitrag leisten für ein friedlicheres und kooperativeres Zusammenleben
- Stärkung des Zusammenhalts in Zivilgesellschaft, politischer Kultur und Demokratie
- Beitrag zur Förderung einer konstruktiven Konfliktkultur

# Fachgruppe Dialog - Pilotprojekt

## 3. Projektziele

### b) Nutzen für die Teilnehmenden

- Förderung der kommunikativen Kompetenz der Teilnehmenden
- Weiterentwicklung der eigenen Anliegen und Haltungen im Austausch mit Andersdenkenden
- Erleben des Gegenübers als Individuum mit unterschiedlichen oder ähnlichen Anliegen
- Wahrnehmung der eigenen Haltung als subjektive Teilwahrheit des Ganzen
- Themenbezogenes Eingehen von Zusammenarbeit

# Fachgruppe Dialog - Pilotprojekt

## 3. Projektziele

### c) Nutzen für Mediator:innen

- Individueller Beitrag leisten für die Verankerung der Mediation als Konfliktbearbeitungsmethode in der Schweiz
- Stärkung der eigenen mediativen Kompetenzen durch erweiterte Erfahrungen
- Menschen erleben in ihren gesellschaftlichen und politischen Anliegen und Begleitung mittels mediativer Dialogführung
- Beitrag zur Förderung einer konstruktiven Konfliktkultur
- Teilweise Anrechnung der Mitarbeit für die SDM-Titel-Weiterbildungspflicht

# Fachgruppe Dialog - Pilotprojekt

## 3. Projektziele

### d) Nutzen für den SDM und die Mitgliederorganisationen

- Stärkung und Verbreitung von Mediation als konstruktive Unterstützung in Konflikten
- Aktive Rolle zur Förderung der eigenen Mitglieder
- Positionierung des SDM und der Mitgliederorganisationen als Partner und Ansprechstellen für Mediation und Dialog
- Regionale Bekanntheit steigern

# Fachgruppe Dialog - Pilotprojekt

## 4. Projektorganisation – Organe

- Trägerschaft: SDM
- Projektleitung (PL): Mitglieder Fachgruppe Dialog
- Kooperationen: Mitgliederorganisationen SDM
- MO-Kontaktpersonen: Verbindungsperson zwischen Mediator:innen und PL
- Pool der Mediator:innen

# Fachgruppe Dialog - Pilotprojekt

## 5. Mitglieder Fachgruppe Dialog - Projektleitung

- Kathrin Jehle, SDM und VMZS
- Esther Haas, IfM
- Anita Schälin, Hofkonflikt und VMZS
- Caterina Castelli, VMZS
- Andrea Chakravarti, SKWM
- Iris Filijé Utz, Hofkonflikt
- Lydia Zwicker, SKWM



# Fachgruppe Dialog - Pilotprojekt

## 6. Kommunikation zum Projektablauf

1. Information zum Projekt im SDM Newsletter und über die Mitgliederorganisationen (MO) an ihre Mitglieder
2. MO's bestimmen Ansprechperson für das Projekt in ihren Vorständen  
→ Info an eigene Mitglieder und Projektleitung
3. Projektvorstellung für interessierte Mediator:innen SDM anlässlich  
→ «Worktalk Dialog» am 6. Februar 2023 online
4. Bildung des Pools an Mediator:innen, die einen Dialog durchführen wollen
5. Bereitstellung Informationsschreiben und Antragsformular für potentielle Teilnehmende durch Projektleitung
6. Recherche nach möglichen Dialogfeldern durch Projektleitung und Mediator:innen
7. Anschreiben/Zustellung Informationsmaterial an Organisationen, Vereine, Behörden durch Projektleitung

# Fachgruppe Dialog - Pilotprojekt

## 6. Durchführung eines Dialogs

1.

Kontaktaufnahme durch die Mediator:innen-Teams mit potentiellen Dialogteilnehmenden → Informationsschreiben abgeben

2.

Antrag für einen Dialog mittels Formular an Projektleitung - Ansprechperson der MO im cc

3.

Zeitnahe Bewilligung der Durchführung eines Dialogs durch die Projektleitung

4.

Organisation und Durchführung des Dialogs durch die Mediator:innen-Teams

5.

Erstellung Falldokumentation mit Formular zur Qualitätssicherung und Weiterleitung an Projektleitung

6.

Evaluation der Unterlagen und Bewilligung der Auszahlung nach Abschluss der Dialoge durch SDM

# Fachgruppe Dialog - Pilotprojekt

## 7. Qualitätssicherung

- Einführung der Poolmediator\*innen ins Projekt und den Dialogablauf
- Gruppensupervision für Fallbesprechung und für «lernende Projektorganisation»
- Abgabe von Rückmeldefragebogen an Dialogteilnehmende
- Evaluation der Dialogberichte und Fragebogen der Dialogteilnehmenden gestützt auf definierte Indikatoren
- Dokumentation / Publikation der Ergebnisse

# Fachgruppe Dialog - Pilotprojekt

## 8. Budget

Die beteiligten Mediator:innen werden für die Durchführung eines Dialogs pauschal entschädigt.

Für die Pilotphase stellt der SDM ein Budget von rund 4000 CHF.

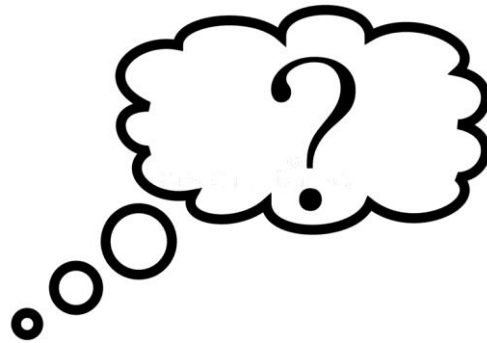
# Fachgruppe Dialog - Pilotprojekt

## 9. Zeitplan

- 31. August 2022: Bildung Fachgruppe Dialog
- Erarbeitung Konzept
- Vorstellung an der Präsidialkonferenz vom 12.10.2022
- Vorstellung an der Delegiertenversammlung vom 17.11.2022
- Dezember 2022: Informationsschreiben an MO's und Mitglieder mit Einladung zum «Worktalk» für interessierte Mediator:innen
- Montag, 6. Februar 2023: Durchführung «Worktalk» online
- Frühling 2023: Projektstart
- Sommer 2023: Auswertung und Entscheid über Weiterführung

# Fachgruppe Dialog - Pilotprojekt

## 10. Offene Punkte - Fragen - Bemerkungen



**Danke für die geschätzte Aufmerksamkeit**